



Protokoll der Mitgliederversammlung vom Montag, den 5. September 2022

Ort: Rechtshaus der Universität Hamburg, Rothenbaumchaussee 33, 20148 Hamburg, Raum EG 18/19

Dauer der Mitgliederversammlung: 17:00-18:30 Uhr

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Schütte, Prof. Dr. Dagmar Felix und Prof. Dr. Thomas Flint

Anwesende Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. Wolfgang Schütte (HAW-Hamburg, Emeritus), Katharina Münnich (Sozialbehörde Hamburg), Dr. Eckhard Bloch (ehem. DAK-Gesundheit), Andreas Wittenberg (ehem. Sozialgericht Hamburg).

Anwesende Vereinsmitglieder: Prof. Dr. Margarete Schuler-Harms (HSU Hamburg), Prof. Dr. Dagmar Felix (Universität Hamburg), Prof. Dr. Thomas Flint (BSG/Universität Hamburg), Nathalie Quadbeck (TK-Landesvertretung Hamburg), Thomas Rehm (Rechtsanwalt), Dr. Barbara Hohnholz (Sozialgericht Hamburg), Lukas Weitbrecht (Rechtsanwalt).

1. Begrüßung, Protokolle

Der Vorsitzende und Versammlungsleiter Prof. Dr. Schütte heißt die Anwesenden willkommen und verweist auf die Tagesordnung. Die Anwesenden stellen sich kurz vor. Mit 11 anwesenden Vereinsmitgliedern ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 30.09.2021 wird genehmigt.

2. Rückschau: Vergangene Aktivitäten, Finanzberichte

Geprüft werden die Finanzberichte vom 1.1.2021 - 31.12.2021 sowie vom 01.01.2022 - 31.07.2022, die der Einladung beilagen. Das Guthaben beträgt derzeit 7.262,04 EUR (Stand: 31.07.2022) abzüglich der endgültigen Kosten der Exkursion zum Bundessozialgericht vom 14.07.2022. Prof. Dr. Dagmar Felix führt aus, dass die Exkursionskosten gedeckt sind.

Die Mitgliederversammlung spricht großen Dank an Frau Heike Jansen aus, die sich sehr gewissenhaft und zuverlässig um die Buchhaltung und die Organisation des Vereins kümmert. Großen Dank sagt der Verein auch Frau Janssen (ehem. TK-Landesvertretung Hamburg), die viele Jahre die Kassenprüfung übernommen hat und nun aus diesem Amt ausscheidet.



Prof. Dr. Schütte rekapituliert die vier Jahre der Vorstandsarbeit. Er erwähnt die gute Zusammenarbeit mit Frau Prof. Dr. Felix und den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ihres Lehrstuhls, mit den übrigen Vorstandsmitgliedern und mit den Sozialversicherungsträgern. Er bedauert, dass eine intensivere Zusammenarbeit mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege nicht gelungen ist.

Zudem blickt er auf die Veranstaltungen der letzten Jahre zurück und merkt die anfänglichen Schwierigkeiten während der COVID19-Pandemie bei der Durchführung von Online-Formaten an; auch fehlten ihm die Möglichkeiten zum informellen Austausch sehr. Positiv sei aber, dass Online-Veranstaltungen es auch Personen außerhalb von Hamburg ermöglichten, an den Veranstaltungen teilzunehmen, was sich auch in den Teilnehmerzahlen widerspiegelt habe; diese lagen bei 70-100 je Online-Termin.

Stattdessen haben die folgenden Veranstaltungen:

- „Digitalisierung des Sozialgerichtsverfahrens in Hamburg“ von Markus Neugeboren am 30.09.2021 (online) – Prof. Dr. Flint verweist auf die PM des BSG vom heutigen Tage und berichtet kurz von der aktuellen Entwicklung im Gericht.
- „Pflegefachkräfte in der Pandemie – Belastungssituationen, Berufsrecht, Vergütungsregelungen“ von Prof. Dr. Judith Brockmann, Prof. Dr. Gerhard Igl, Prof. Dr. Peter Stratmeyer am 28.10.2021 (online)
- „Das Sozialstaatsprinzip des Grundgesetzes: Direktive oder Dekoration“ von Prof. Dr. Stephan Rixen am 02.12.21 (online)
- „Versorgungspolitische Positionen für die kommende Legislaturperiode“ von Matthias Mohrmann am 20.01.2022 (online)
- „Antrittsvorlesung“ mit kleinem Empfang von Prof. Dr. Thomas Flint am 28.04.2022 (Präsenz)
- Tagung „Rechnungsprüfung im Krankenhaus – Streit ohne Ende“ am 13.05.2022 (Präsenz). Im Rückblick wird die Tagung als sehr intensiv und informativ bewertet. Prof. Dr. Felix erklärt sich auf Nachfrage bereit, einen entsprechenden Aufsatz von ihr und Dr. Sören Deister (Das Erörterungsverfahren im Rahmen der Krankenhausprüfung, KrV 2022, 139 ff) digital an diejenigen zu übermitteln, die das wünschen. In inhaltlicher Hinsicht plädiert Herr Rehm für eine Erörterung der Abrechnungsfragen im Gerichtsverfahren, während Herr Wittenberg die Belastung für die Gerichte hervorhebt. Dr. Hohnholz berichtet aus der Gerichtspraxis, wo erste Ansätze sichtbar sind, dass sich die Streitparteien doch noch aufeinander zu bewegen.
- Geplant war zudem ein Vortrag zur „Finanzierung des Gesundheitssystems in der Zukunft“ vom Präsidenten des Bundessozialgerichts, Prof. Dr. Rainer Schlegel, am 18.11.2021. Dieser Vortrag musste leider kurzfristig aus persönlichen Gründen ausfallen, soll aber nachgeholt werden.

Die Veranstaltungen werden insgesamt positiv bewertet – insbesondere die Tagung vom 13.05.2022 wurde als bereichernd empfunden. Auch die „Antrittsvorlesung“ von



Prof. Dr. Flint ist bei allen Anwesenden in sehr positiver Erinnerung; endlich waren nach der langen Covid19-Pause wieder informelle Gespräche und persönliche Kontakte möglich.

Fördern konnte der Verein auch wieder eine **Exkursion** des Schwerpunktbereichs IV zum 3. Senat des Bundessozialgerichts; sie fand am 14.07.2022 statt. Prof. Dr. Felix und Prof. Dr. Flint verweisen auf die rege Teilnahme der über 30 Studierenden; die Förderung durch den Verein habe sich erneut als sehr sinnvoll erwiesen.

Schließlich berichtet Prof. Dr. Schütte, dass der Verein in der letzten Periode keine **Preise** für herausragende Dissertationen vergeben hat. Angesichts mehrerer kürzlich vollendeter Arbeiten plädiert er für ein Wiederaufleben dieser Vereinsaktivität im kommenden Jahr.

3. Verabschiedung und Entlastung des amtierenden Vorstandes

Prof. Dr. Felix übernimmt die Versammlungsleitung.

Die Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Schütte, Dr. Bloch und Herr Wittenberg sowie Herr Dr. Grube (in Abwesenheit) werden verabschiedet; sie kandidieren nicht erneut für den Vorstand. Frau Felix würdigt die Arbeit des bisherigen Vorstands und übergibt kleine Abschiedsgeschenke.

Frau Natalie Quadbeck (TK-Landesvertretung Hamburg) stellt sich vor. Sie wird einstimmig zur neuen **Kassenprüferin** gewählt.

Der gesamte amtierende Vorstand wird bei Enthaltung der Betroffenen mit den restlichen sieben Stimmen einstimmig **entlastet**.

4. Vorstandswahlen

Satzungsgemäß erfolgen in diesem Jahr – dem vierjährigen Turnus folgend – die Neuwahlen des Vereinsvorstands. Vom alten Vorstand kandidiert lediglich Frau Münnich erneut.

Von den Mitgliedern wird keine geheime Abstimmung gewünscht, sodass per Handzeichen abgestimmt werden kann.

Für den neuen Vorstand werden vorgeschlagen: Frau Katharina Münnich, Prof. Dr. Thomas Flint, Frau Dr. Barbara Hohnholz und Herr Thomas Rehm. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Dabei wird angemerkt, dass die Satzung bis zu fünf Vorstandsmitglieder vorsieht; die Wahl von lediglich vier Mitgliedern in den Vorstand ist daher unschädlich.

Die Vorgeschlagenen erklären sich zur Kandidatur bereit. Die Wahlergebnisse:

Katharina Münnich

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und eine Enthaltung

Damit ist Frau Katharina Münnich gewählt. Frau Münnich nimmt die Wahl an.

Prof. Dr. Thomas Flint

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und eine Enthaltung



Damit ist Herr Prof. Dr. Thomas Flint gewählt. Prof. Dr. Flint nimmt die Wahl an.

Dr. Barbara Hohnholz

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und eine Enthaltung

Damit ist Frau Dr. Barbara Hohnholz gewählt. Frau Dr. Hohnholz nimmt die Wahl an.

Thomas Rehm

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und eine Enthaltung

Damit ist Herr Thomas Rehm gewählt. Herr Rehm nimmt die Wahl an.

Den ehemaligen Vorstandsmitgliedern wird der Dank ausgesprochen.

Die Mitgliederversammlung wird von 18:00 bis 18:10 Uhr **unterbrochen**. (Der neue Vorstand tritt zusammen und wählt Prof. Dr. Thomas Flint zu seinem Sprecher.)

5. Künftige Aktivitäten 2022/2023

Die Mitgliederversammlung wird um 18:10 Uhr **fortgesetzt**. Die **Sitzungsleitung** übernimmt nun der neue Vorsitzende Prof. Dr. Flint.

Geplante Veranstaltungen

Vorgestellt werden die für 2022/2023 geplanten Veranstaltungen der Forschungsstelle, wobei diese soweit möglich in Präsenz stattfinden sollen:

- „Die elektronische Patientenakte – Innovation für die Patientenversorgung oder gesetzgeberische Fehlkonstruktion?“ von Dr. Sören Deister (Universität Hamburg) am 06.10.2022.
- „Abstand der Rente zur Existenzsicherung?“ von Herrn Dr. Ragnar Hoenig (TH Köln) am 24.11.2022.
- Vorläufig: „Wofür Sozialrecht noch taugt und wofür es auch missbraucht wird“ von Prof. Dr. Andrea Kießling (Johann Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt) am 23.02.2023.
- Antritts- und Kennenlernvorlesung von Frau Prof. Dr. Gabriele Buchholtz (Universität Hamburg), bisher noch kein Termin.
- Weitere grundsätzliche Zusagen gibt es von: Prof. Dr. Stefan Huster (Ruhr-Universität Bochum), Prof. Dr. Peter Axer (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg), Dr. Martin Krasney (GKV-Spitzenverband) und Prof. Dr. Rainer Schlegel (Präsident des BSG).

Vorschläge und Wünsche für kommende Veranstaltungen

- Prof. Dr. Flint schlägt anlässlich des Festaktes zur Hundertjahrfeier der Öffentlichen Rechtsauskunft in Hamburg (ÖRA) einen Vortrag von Frau Klose zu dem Thema „100 Jahre Rechtsberatung in Hamburg“ vor.
- Herr Rehm schlägt als Vortragsthema vor: „Verhandlungen zwischen Krankenkassen und Pflegediensten über die Vergütung für außerklinische Intensivpflege“.



- Prof. Dr. Felix übermittelt von Herrn Dr. Grube als Themenvorschlag: „Vertragsrecht nach § 123 SGB IX“, Prof. Dr. Flint schlägt als mögliche Referenten Herrn Klaus Streichsbier oder Herrn Dr. Christian Grube vor.
- Prof. Dr. Felix schlägt zudem eine Veranstaltung zum integrierten Notfallzentrum des Marienkrankenhauses in Hamburg vor.
- Dr. Hohnholz schlägt das „Bürgergeld 2023“ als Vortragsthema vor, Prof. Dr. Flint fügt noch den Zusatz „Kindergrundsicherung“ zum Themenvorschlag hinzu und bringt Herrn Dr. Björn Harich als möglichen Referenten ins Gespräch.
- Herr Weitbrecht regt eine Veranstaltung zum Beitragseinzug bei Europäischen Sozialversicherungsträgern an, die auch Aspekte der Vollstreckung umfassen soll.
- Anknüpfend an einen Vorschlag von Frau Quadbeck zum Stichwort „Gesundheitskiosk“ werden als mögliche Themen der nächsten Tagung genannt: „Gesundheitsversorgung unter Krisenbedingungen“ (Vorschlag von Prof. Dr. Schütte) bzw. „Koordinierung der Gesundheitsversorgung in Hamburg“ (Vorschlag von Prof. Dr. Flint). Prof. Dr. Felix wird mögliche Termine für Mai/Juni 2023 im Gästehaus anfragen.
- Frau Münnich schlägt noch das Thema „Nothelfer“ vor; dieses wäre ggf. auch im Rahmen der Tagesveranstaltung zur Gesundheitsversorgung zu behandeln.

6. Verschiedenes

Frau Dr. Hohnholz fragt, ob eine Mitgliederliste existiert. Dies wird von Prof. Dr. Schütte bejaht: Frau Jansen führt die aktuelle Liste; derzeit gibt es knapp 60 persönliche Mitglieder. Er regt an, sich verstärkt um die persönliche Mitgliedschaft von jüngeren Kolleginnen und Kollegen beim Sozialgericht, aber auch in anderen Berufssparten zu bemühen.

Prof. Dr. Flint dankt fürs Kommen und schließt die Mitgliederversammlung um 18.30 Uhr.



Hamburg, den 05.09.2022

Prof. Dr. Wolfgang Schütte
Versammlungsleitung erster Teil,
bisheriger Vorstandssprecher

Prof. Dr. Thomas Flint
Versammlungsleitung zweiter Teil,
neuer Vorstandssprecher

Frau Katharina Münnich,
weiteres Vorstandsmitglied (Satzung § 7 Abs. 5)

Nina Tzankoff
Protokollantin

Anlage: Anwesenheitsliste